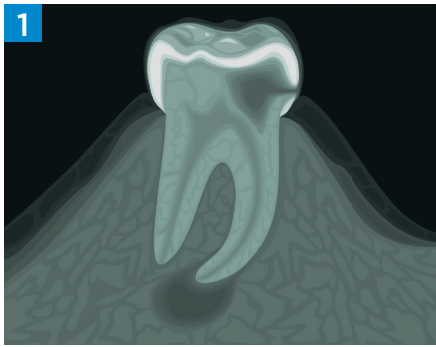


Wurzelkanalbehandlung mit TruAnatomy™

Schritt-für-Schritt-Anleitung



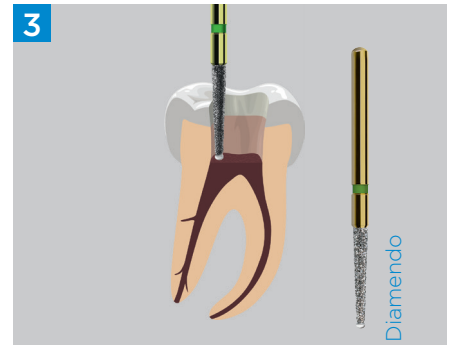
1 Röntgenaufnahme

Röntgenologische Evaluierung der Ausgangssituation.



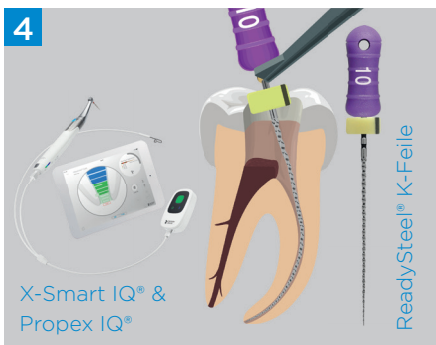
2 Kofferdam

Karies vollständig entfernen. Bei fehlenden Kavitätswänden Zahn mit einem präendodontischen Aufbau versorgen. Kofferdam anlegen.



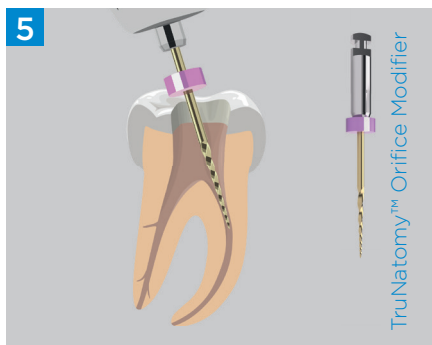
3 Zugangskavität

Erstellen einer dentinschonenden oder traditionellen Zugangskavität zu den Kanaleingängen. Der Zugang muss nicht, aber kann geradlinig sein.



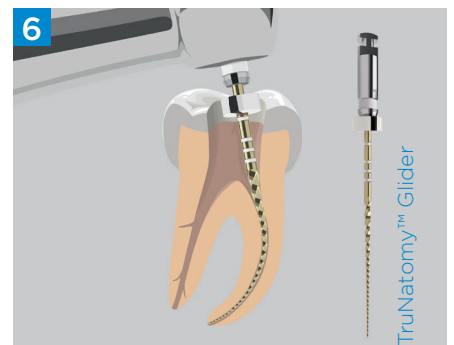
4 Scouting und Arbeitslängenbestimmung

Auskundschaften des Kanals bis zu einer Handfeile der Größe ISO 10. Bestimmen der Arbeitslänge mit einer Röntgenaufnahme und einem Apex-Locator. Wenn gewünscht, Patency überprüfen.



5 Kanaleingänge vorbereiten

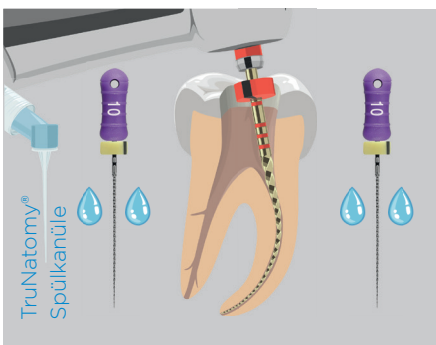
Den Kanaleingang mit dem TruAnatomy™ (TN) Orifice Modifier (020/08) für die folgenden Feilen vorbereiten.



6 Gleitpfaderstellung

TN Glider Feile (017/02) Feile passiv voranschreiten lassen, bis zur vollen Arbeitslänge.

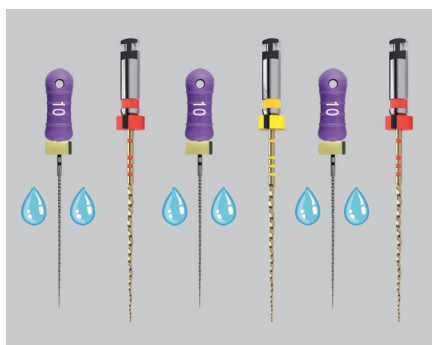
7 Aufbereiten Standard Kanäle



Aufbereitung mit TN Prime

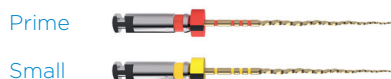
Die TN Prime Feile (026/04v) passiv (mit maximal sanftem Druck) in 2-3 Auf- und Ab-Bewegungen, in der Gegenwart von Natriumhypochlorid, vorwärts in den Kanal schieben. Zwischendurch spülen, rekapitulieren, spülen. Die Feile so in einem oder mehreren Durchgängen auf Arbeitslänge bringen.

Enge Kanäle

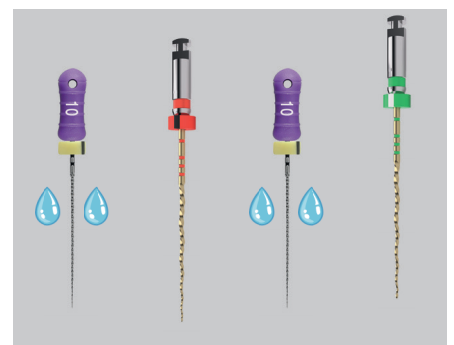


Wenn TN Prime Feile nicht vorankommt:

TN Small Feile (020/04v) in einem oder mehreren Schritten auf Arbeitslänge bringen. Danach ggf. mit der TN Prime Feile auf Arbeitslänge gehen.



Weite Kanäle



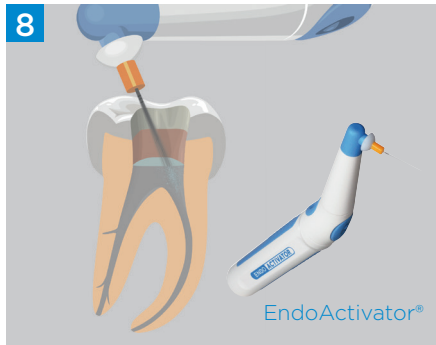
Wenn TN Prime Feile noch locker am Apex ist:

Aufbereitung mit TN Medium Feile (036/03v) fortführen.



Wurzelkanalbehandlung mit TruNatomy™

Schritt-für-Schritt-Anleitung

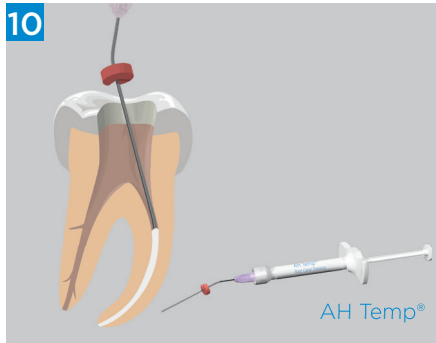
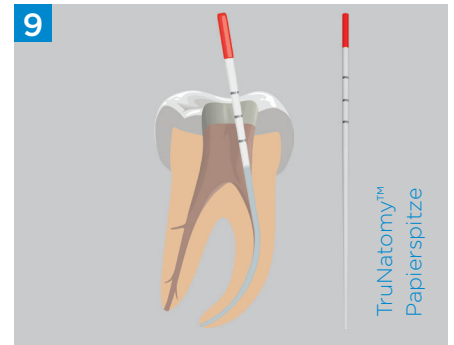


8 Spülen

3D Aktivierung der Spüllösung, z.B. mit EndoActivator® (Small Tip: 15/.02). Vorab Pulpakammer mit NaOCl, EDTA oder einer anderen geeigneten Spüllösung füllen.

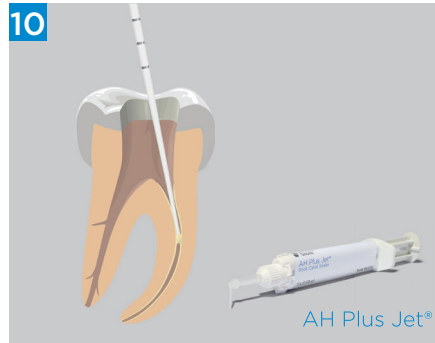
Trocknen ▶

Den Kanal mit passenden TN Papierspitzen trocknen.



10 Temporäre Wurzelkanaleinlage

Bringen Sie ein temporäres Wurzelkanalfüllmaterial, z.B. AH Temp® (Calciumhydroxid) ein.



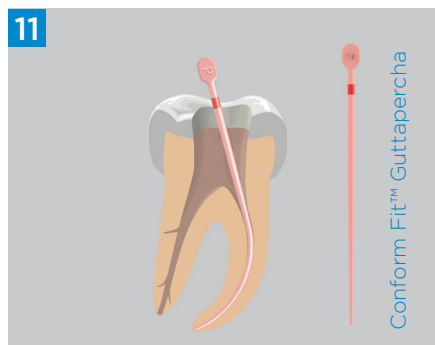
10 Kalte Obturation – Einstifttechnik Warme, vertikale Obturation – Mastercone

Sealer in den Kanal einbringen, z.B. mit dem AH Plus Jet® (Epoxid-Harz-Basis).



11 Provisorischer Postendo Verschluss

Bspw. Schaumstoffpellets über die Kanaleingänge legen. Danach Zahn speicheldicht verschließen, z.B. mit SDR® flow+.



11 Kalte Obturation – Einstifttechnik

Zur letzten Aufbereitungsfeile passende Conform Fit Guttaperchaspitze wählen. Kanal mit der Einstifttechnik füllen.



11 Warme, vertikale Obturation – Mastercone

Zur letzten Aufbereitungsfeile passende Conform Fit™ Guttaperchaspitze wählen und den Mastercone bis zum Apex bringen. Danach mit dem Hitzepluggler, z.B. Gutta-Smart™ Mastercone abtrennen und mit der weiteren warmen, vertikalen Kompaktion fortfahren.



12 Postendo Verschluss

Postendo Verschluss

Verschließen Sie die Zugangskavität bakteriendicht, z. B. mit dem für tiefe Endo Kavitäten optimal geeigneten Bulk-Fill Komposit SDR® flow+ in Verbindung mit dem Universalkomposit Ceram.x Spectra™ ST für die Okklusalfäche. Entdecken Sie auch unsere komplett aufeinander abgestimmte Class II Solution.

<https://www.dentsplysirona.com/de-de/entdecken/restauration/class-2-solution.html>